

Altheim – St. Peter

Sicherheits- und Gesundheitsschutz- koordination

Das Thema Sicherheit hat bei TenneT höchste Priorität. Wer auf Großbaustellen mit schweren Maschinen und Elektrizität arbeitet, muss hohe Sicherheitsstandards für die eigenen Beschäftigten und alle übrigen Beteiligten sicherstellen. Für die Entwicklung und praktische Umsetzung dieser Standards sorgt der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator, der sogenannte SiGeKo.

Aufgaben der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Die Arbeitsbedingungen auf einer Baustelle ändern sich beinahe täglich. Wechselnde Witterungsverhältnisse, die Beschäftigung unterschiedlicher Firmen und teilweise parallel ausgeführte Arbeiten durch mehrere Teams stellen große Herausforderungen dar. Dazu kommen Arbeiten in großen Höhen bei der Errichtung der Maste oder das Arbeiten in der Nähe von stromführenden Bauteilen. Ein sorgfältig aufeinander abgestimmtes Vorgehen ist deshalb notwendig, um ein hohes Maß an Sicherheit und Arbeitsschutz auf der Baustelle zu gewährleisten.

Damit sich die verschiedenen Firmen bei ihrer Arbeit nicht ungewollt gegenseitig gefährden, identifiziert der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator mögliche Risiken auf der Baustelle und entwickelt entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungssituationen. Dazu wird bereits vor Baubeginn ein sogenannter Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGePlan) erstellt. Dieser bildet die Grundlage der



Baustellenorganisation und ist Verhaltensrichtschnur für alle Beteiligten auf den Baustellen. Während der täglichen Arbeitsabläufe prüft der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator vor Ort, ob die erarbeiteten Grundsätze konsequent eingehalten werden. Dabei ist er berechtigt bei gefährdenden Arbeiten einzugreifen und diese unmittelbar zu stoppen.

Ablauf der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator berät TenneT bei der Planung des Bauablaufs und der einzelnen Baustellen. Beispielsweise erfolgt die Festlegung von Bauausführungszeiten und Terminen für besonders sicherheitsrelevante Gewerke immer unter dem Aspekt, welche Tätigkeiten zeitgleich erfolgen können. Während des Baus wird das Zusammenspiel einzelner Unternehmen in regelmäßig stattfindenden Sicherheitsbesprechungen festgelegt. Die Einhaltung dieser Absprachen wird vom Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator bei Baustellenbegehungen regelmäßig kontrolliert. Kommen in bestimmten Bauphasen neue Firmen auf einer Baustelle hinzu, werden diese in die bestehenden Sicherheitskonzepte eingewiesen. Wichtige Themen wie die Absperrung der Baustelle nach außen und die Sicherstellung eines gefahrungsfreien Baustellenverkehrs werden dabei vom Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator berücksichtigt.

Kompetenzen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Um Gefahrensituationen auf einer Baustelle zu vermeiden und ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, setzt TenneT auf den Grundsatz „safety first“. Ziel ist, dass alle Mitarbeitenden und Dritte jederzeit vor möglichen Gefahren geschützt sind.

Dazu nimmt der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator auch eine vermittelnde Rolle ein, sensibilisiert alle Beteiligten für die möglichen Gefährdungen auf Großbaustellen und ist jederzeit ansprechbar, falls es Sicherheitsbedenken gibt. Offene Gespräche und eine umfassende Beratung zum Thema Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination tragen dazu bei, dass alle Mitarbeitenden sicher und gesund die Baustelle verlassen können.

TenneT und die Sicherheit

Um langfristig eine Sicherheitskultur im Unternehmen und bei den beauftragten Partnerunternehmen zu etablieren, setzt TenneT seit einigen Jahren auf die sogenannte „Safety Culture Ladder“ (SCL). Nach dieser Richtlinie wird das Arbeitssicherheitsbewusstsein eines Unternehmens bewertet. Im Rahmen der SCL-Richtlinie wird beispielsweise überprüft, ob es in alltäglichen Arbeitssituationen jederzeit möglich ist, sicherheitsrelevante Aspekte zur Sprache zu bringen und mögliche Gefährdungssituationen sofort abzustellen. Dabei spielen das Verhalten, die Kultur und die Einstellung der an den Bauarbeiten beteiligten Unternehmen eine zentrale Rolle. Im Rahmen ihrer unternehmensweiten Arbeitssicherheitspolitik hat TenneT die Safety Culture Ladder sowohl zu einer Anforderung an das eigene Unternehmen als auch an alle Auftragnehmer gemacht.

Kontakt

Bei weiteren Fragen zum Thema der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination wenden Sie sich gerne an unseren Bürgerreferenten:



Markus Kretzler

Referent für Bürgerbeteiligung

T +49 (0)921 50740-2231

E markus.kretzler@tennet.eu

TenneT TSO GmbH

Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth
Deutschland

T + 49 921 50740-0
F + 49 921 50740-4095
E info@tennet.eu

Twitter @TenneT_DE
Instagram tennet_de
www.tennet.eu

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 24.500 km langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 16 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 6,4 Milliarden Euro und einer Bilanzsumme von 32 Milliarden Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 6.600 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 42 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können.

Lighting the way ahead together

© TenneT TSO GmbH – September 2022



Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne ausdrückliche Zustimmung von TenneT TSO GmbH vervielfältigt oder auf irgendeine andere Weise veröffentlicht werden. Aus dem Inhalt des vorliegenden Dokuments können keine Rechte abgeleitet werden.

